

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Gedancken über mein Petschaft

## [Erscheinungsort nicht ermittelbar], Anno 1756.

#### VD18 13216295

#### **Abschnitt**

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198990

152 7 104

# Gedancken über mein Petschaft.

VOR

# \*\*\* · \*\*\*

Johnab in Schortwizwol viel Saamen ausgestreut; Doch ist es, leider, noch, wie es bekandt, geschehen, Daß man im Kirch: Spiel hat gar wenig Frücht gesehen; Der rauhe Winter halt annoch beständig an, Daß man fast keine Saat allhie verspühren kan. Die Herzen sind wie Stein, kein Körnlein will bekleiben, So muß nun GOttes Feld beständig kahl verbleiben.

Jedennoch hof ich noch ein wenig Fruchtbarkeit, Von dem, was hin und her so reichlich ausgestreut. GOtt wird, (wenn ich es auch gleich solte nicht erleben,) Jedoch zu seiner Zeit was einzuerndten geben.

Anno 1756.



